

Schweizer Lourdeswallfahrt DRS der Bistümer Basel, Chur und St. Gallen Erfahrungsbericht Familie Landolt



Seit mehreren Jahren hörten wir von Freunden immer wieder von der Pilgerfahrt nach Lourdes. Dass es dort viele Kranke und Pflegebedürftige gibt, die von vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern betreut und gepflegt werden. In Gedanken waren wir demnach mindestens einmal pro Jahr in Lourdes dabei.

Im April 2018 reisten wir als 6-köpfige Familie zum ersten mal nach Lourdes. Der Zeitpunkt war ideal, da der Aufenthalt in unsere Frühlingsferien fiel. Aber nicht nur der Zeitpunkt war ideal, es gab auch sonst genug Gründe, der Muttergottes DANKE zu sagen. Wir hatten einige Vorstellungen in unseren Köpfen, aber wie es wirklich sein wird, wussten wir nicht. Deshalb reisten wir mit wenigen Vorstellungen und Erwartungen dorthin. Wir wünschten uns einfach, dass wir gestärkt nach Hause kommen.

Viele kleine Begebenheiten im Alltag erinnern uns immer wieder daran, dass wir an einem Ort weilen durften, wo die Muttergottes erschien. Aber auch das Weihwasser, welches wir täglich zu unserem Schutz nutzen, erinnert uns daran.

Zugegeben, die ersten 2 Tage mussten wir uns an alles gewöhnen. Vor allem mussten wir uns daran gewöhnen, dass für ein paar Tage wenig Rummel, sondern viel Stille in und um uns sein wird. Allmählich haben wir uns daran gewöhnt und jeder hatte seinen Platz gefunden. Die Kinder gingen sehr gerne in die Kinderkrippe, lernten dort die Geschichte von Lourdes kennen oder amüsierten sich mit anderen Kindern. Wir Eltern genossen die Zeit der Stille. Insbesondere werden wir das Gebet früh morgens bei der Grotte nie vergessen. Um dies zu erleben, standen wir sogar früher auf als in unserem Familienalltag. Wir sind zwar nicht als Helfer nach Lourdes gereist, trotzdem haben wir viele Gnadengaben bekommen. Zudem haben wir viele Familienanliegen nach Lourdes mitgenommen (eigene und die anderer Familien) und sie in der Grotte vor die Füße Mariens gelegt.

Das Baden war für uns ein einmaliges Erlebnis. Auch da liessen wir uns ohne grosse Vorstellungen auf das Abenteuer ein. Dieses Erlebnis ist im Herzen eines jeden von uns tief verankert und wir werden diesen Moment nie vergessen!

Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren!

Bestimmt werden wir wieder einmal nach Lourdes reisen!

Lourdes Pilgerbüro

St. Otmarsberg 1 / Postfach 349

CH-8730 Uznach

Tel. +41 55 290 20 22 / Fax +41 55 290 20 24

pilgerbuero@lourdes.ch / www.lourdes.ch

